

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald
 Straße Gustebiner Wende 11-13
 PLZ, Ort 17491 Greifswald
 Telefon 03834-522701 Fax 03834-524262
 E-Mail _____ Internet _____

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 23/12-03

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Stadthaus Greifswald "Alte Post", Markt 13 bis 19, 17489 Greifswald

f) Art und Umfang der Leistung

Los 03 - Erdarbeiten:

Suchschachtungen
 Freilegen Fundamente, erdberührte Bauteile
 Baugrubenaushub
 Aushub Fundamente/Rohrgräben
 Verfüllen

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck der Bauleistung _____

- h)** Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote können abgegeben werden nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 für alle Lose
- i)** Ausführungsfristen
 Fertigstellung der Leistungen bis: September 2013
 Dauer der Leistung: ca.: 18 Monate
ggf. Beginn der Ausführung: April 2012
- j)** Nebenangebote zugelassen nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen
Gössler, Kinz, Kreienbaum, Architekten BDA, Alte Jakobstrasse 85/86, 10179 Berlin
Tel.: 030-390630-30, Fax.: 030-390630-40
556_shhgw@gk-arch.de
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten 25,00 €
Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Gössler Kinz Kreienbaum
Kontonummer 222 0200 00
BLZ, Geldinstitut 100 400 00 Commerzbank Berlin
Verwendungszweck Stadthaus HGW, Los 03 - Erarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
IBAN _____
BIC-Code _____
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s.a)
- q)** Angebotseröffnung **am** 28.02.2012 **um** 10:00 **Uhr**
Ort
Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Gustebiner Wende 11-13, Zi. 304
17491 Greifswald
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen
- t)** Rechtsform der Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist **29.03.2012**

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Innenministerium M-V, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20%-Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)

Wirtschaftsministerium M-V, Johannes-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin